**Kreuzfahrtbericht ART 238**

San Francisco, 12.02.2019

**„Trauminseln und Metropolen von Welt“**

**30.01.2020 - 20.02.2020 (21 Tage)**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Hafen** | **Geplant lt. Ausschreibung**  **Ankunft             Abfahrt** | | **Tatsächliche Zeiten**  **Ankunft       Abfahrt** | |
| 30.01. | Port Louis |  |  |  |  |
| 31.01. | Port Louis |  | 18.00 |  | 22.12 |
| 01.02. | Le Port | 08.00 | 18.00 | 07.30 | 18.24 |
| 02.02. | Auf See |  |  |  |  |
| 03.02. | Auf See |  |  |  |  |
| 04.02. | Victoria  → Praslin | 09.00 |  | 06.54 |  |
| 05.02. | Victoria  → Praslin |  | 18.00 |  | 19.12 |
| 06.02. | Praslin  → Port Victoria | 07.00 | 22.00 | 07.06 |  |
| 07.02. | La Digue  → Port Victoria | 07.00 | 13.00 |  | 17.06 |
| 08.02. | Auf See |  |  |  |  |
| 09.02. | Auf See |  |  |  |  |
| 10.02. | Gan | 10.00 | 17.00 | 08.00 | 16.00 |
| 11.02. | Male | 13.00 | 22.00 | 11.48 | 20.00 |
| 12.02. | Auf See |  |  |  |  |
| 13.02. | Colombo | 06.00 | 20.00 | 5.54 | 20.06 |
| 14.02. | Auf See |  |  |  |  |
| 15.02. | Auf See |  |  |  |  |
| 16.02. | Sabang  → Auf See | 10.00 | 16.00 |  |  |
| 17.02. | Langkawi  → Penang | 12.00 | 23.00 | 12.00 | 19.06 |
| 18.02. | Penang  → Langkawi | 07.00 | 17.00 | 06.36 | 16.54 |
| 19.02. | Port Kelang | 08.00 | 18.00 | 08.12 | 20.12 |
| 20.02. | Singapur | 09.00 |  | 08.48 |  |

**Kapitän** Franz Wojciech Ziolkowski

**Hotelmanager** Thomas Appenzeller

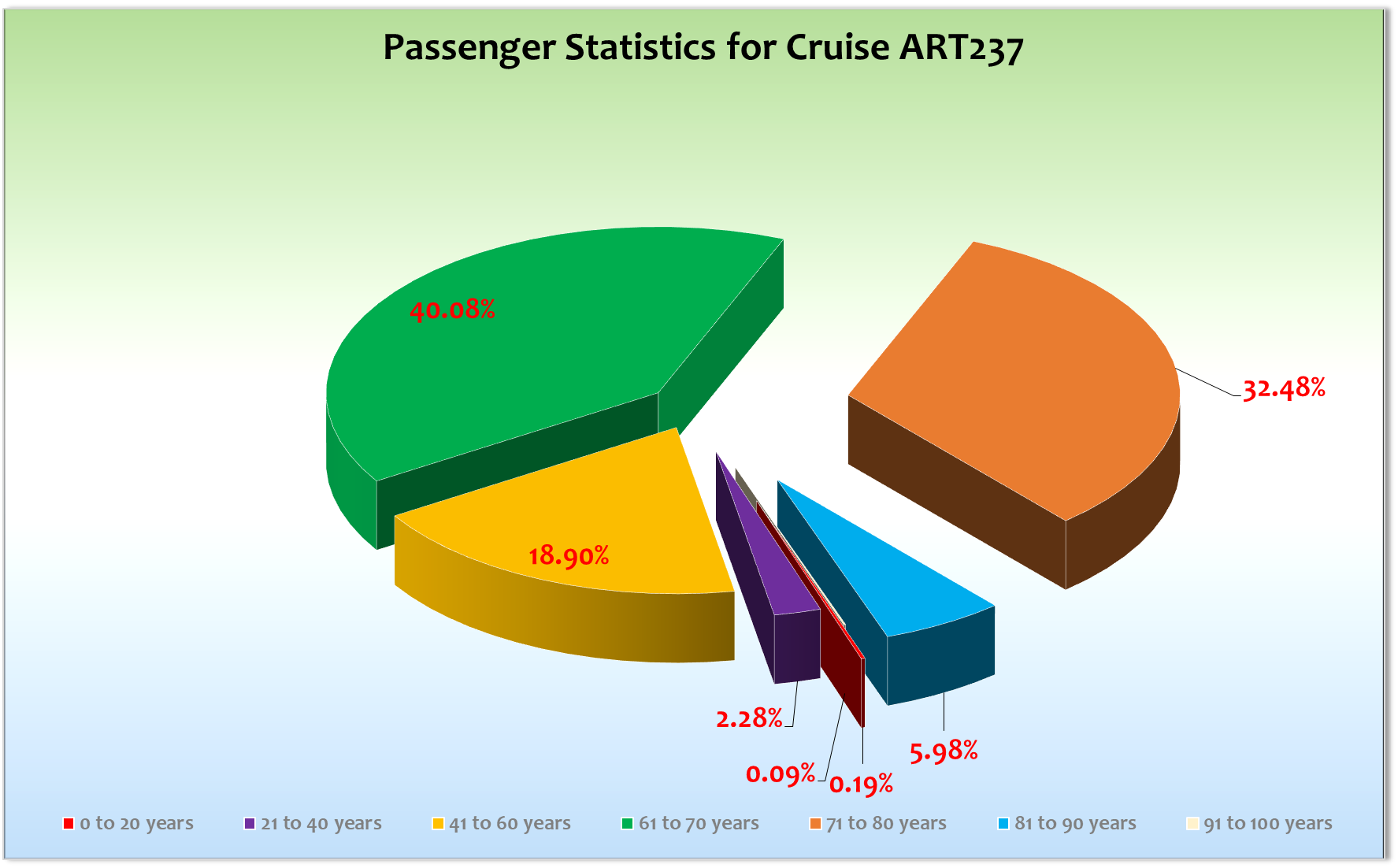
**Schiffsarzt**  Dr. Karl-Ludwig Kraemer & Dr. Karin Bäumlein

**Staffliste**



**Passagiere**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Age Between** | **Count** |  | **%age** |
| 0 to 20 years | 2 | 0.19 |
| 21 to 40 years | 24 | 2.28 |
| 41 to 60 years | 199 | 18.90 |
| 61 to 70 years | 422 | 40.08 |
| 71 to 80 years | 342 | 32.48 |
| 81 to 90 years | 63 | 5.98 |
| 91 to 100 years | 1 | 0.09 |
| **Figure Total** | **1053** | **100.00** |
|  |  |  |  |
| **Total Guests** | **1053** |  |  |
|  |  |  |  |
| Average Age | **61.26** |  |  |



**Außerplanmäßige Ausschiffungen (Gäste)**

* 26.01.20 / Fort Dauphin: Fr. Brüll-Kovacs, BN620658, medizinische Gründe

Hr. Espinosa, BN720125, medizinische Gründe

**Außerplanmäßige Einschiffungen (Gäste)**

**Kommentar zur Route**

Planmäßig eine schöne und abwechslungsreiche Route mit 4 Tagen auf den Seychellen und Malaysia zum Abschluss! **Bitte beachten: Von Malaysia kommend dürfen in Singapur weder Alkohol noch Zigaretten eingeführt werden!!**

**Port Louis**

Die Ein- und Ausschiffung und Port Louis hat sich über den ganzen Tag gezogen, war jedoch erfolgreich. Die Gäste haben einen ersten schönen Tag auf Mauritius im Rahmen eines schönen Ausflugsprogramms oder auch privat verbringen können und wir konnten recht spät Auslaufen aufgrund der geringen Distanz zu La Reunion.

**Le Port**

Überpünktlich haben wir festgemacht und so konnten alle Ausflüge planmäßig beginnen. Ein erfolgreicher Tag auf La Reunion ohne weitere Zwischenfälle. Die Pier ist etwas abseits gelegen, doch der Hafen stellt Shuttlebusse zur Verfügung, um zum Terminal zu kommen. Allerdings haben es privat an Land gehende Gäste recht schwer von dort ein Taxi zu finden!

**Praslin**

Wir kamen pünktlich an, die Tenderoperation gestaltete sich aufgrund der Dünung jedoch schwierig. Das Artania-Team hat einen super Job geleistet, um alle Gäste an Land und wieder zurückzubringen!

Am zweiten Tag sollte es nach La Digue gehen, doch da die Dünung dort noch stärker und unberechenbarer war, waren wir gezwungen vor der etwas besser geschützten Nachbarinsel Praslin auf Reede zu verweilen und brachten die Gäste auch am zweiten Tag in Praslin anstatt La Digue an Land. Die Ausflugsgäste für La Digue wurden mit der Fähre von Praslin aus auf die Insel gebracht, beziehungsweise vom Katamaran auf Praslin abgeholt, um die Tour zu starten. Private Landgänger konnten ebenfalls die Fähre nach La Digue nehmen, jedoch auf eigene Kosten.

**Port Victoria**

Auch hier wieder pünktliche Ankunft! Der Liegeplatz im neuen „Kreuzfahrtschiff-Hafen“ von Mahé. Dieser ist alles andere als schön, der Weg zu den Bussen etwas weit. Die Ausflüge gingen leicht verspätet raus. Dennoch gute Stimmung, man konnte am Hafenausgang auch ein Taxi nehmen für private Erkundungen.

**Gan**

Pünktlich kamen wir an, die behördlichen Formalitäten nahmen allerdings viiiiiiel Zeit in Anspruch. Ein unorganisierter Hafenagent und fehlende Absprachen zwischen Zoll, Quarantäne und Immigration führten dazu, dass wir die Gäste leider ziemlich lange warten lassen mussten. Zudem musste sich jeder Gast und jedes Besatzungsmitglied einem Temperaturcheck unterziehen. Hier wurde nur ein privater Landgang angeboten, da die Infrastruktur auf Gan sehr zu wünschen übrig lässt. Die öffentlichen „Strände“ waren sehr vermüllt und es gab auch keine guten Einkaufsmöglichkeiten. Die Rückmeldungen der Gäste waren eher verhalten. Ein Ziel, das in naher Zukunft wohl überdacht werden sollte.

**Male**

Hier kamen wir ebenfalls wieder pünktlich an, doch gestaltete sich die Situation vor Ort bezüglich der Ausbootung als sehr schwierig. Da wir viele Gäste mit einem gebuchten Ausflug hatten und auch den anderen Gästen einen privaten Landgang ermöglichen wollten, taten wir alles, um allen einen Landgang zu ermöglichen. Auch hier hat die Besatzung wieder alle Arbeit geleistet trotz widriger Verhältnisse (Wind von Steuerbord, Strömung von Backbord). Doch auch nachdem wir mithilfe der Maschinen und Bugstrahlruder das Schiff zu stabilisieren versuchten, mussten wir nach 220 Gästen, welche wir ausbooten konnten, die Tenderoperation abbrechen. Diese war nicht mehr sicher. Vor Allem auch vorausschauend auf die Vorhersage am Abend entschlossen wir uns dazu nur noch die Gäste, die bereits an Land oder auf einem Ausflug waren, zurück an Bord zu holen. Um kurz vor 20.00 Uhr hatten wir alle Gäste wieder unverletzt an Bord und konnten Kurs auf Sri Lanka nehmen. Gäste, die nicht an Land konnten, waren natürlich enttäuscht. Die 220 Gäste an Land und vor allem auf den Ausflügen (Cafe del Mar) waren restlos begeistert!

**Colombo**

Pünktliche Ankunft im Hafen von Colombo. Der neue Liegeplatz für Kreuzfahrtschiffen ist sehr abgelegen und die Pier befindet sich 2,5 km vom Hafenausgang entfernt. Es gab kostenlose Shuttlebusse um den Hafenausgang erreichen zu können. Dort stehen ausreichend TukTuks und Taxis zur Verfügung. Die Ausflüge haben alle bestens funktioniert. Alles gut!

**Sabang**

Wurde kurzfristig vom Bürgermeister von Sabang abgesagt aus Angst vor dem Coronavirus. Keine Alternativen möglich, also Weiterfahrt nach Georgetown / Penang. Moritz und Kapitän haben die Gäste am ersten Seetag

in einer TV Sendung über die Situation in Sabang informiert und auch die Gründe für die Umroutung bzw. den Tausch von Penang und Langkawi. Es gab hier nur wenige Gäste die ein Problem damit hatten oder Rückfragen stellten. Eine Handvoll Gäste hatte private Arangements die wir zum großen Teil aber umbuchen konnten.

**Georgetown / Penang**

Wir tauschten die Häfen Langkawi und Penang, damit wir in beiden Häfen einen Platz an der Pier bekommen konnten und um nicht mit 5.000 anderen Kreuzfahrtggsten (Langkawi) zeitgleich Ausbooten zu müssen. Star Cruises hat in Langkawi die Pier für sich beansprucht! Auch vor Georgetown lagen wir zunächst auf Reede. Die Freigabe des Schiffes verzögerte sich aufgrund eines unorganisierten Hafenagents, der die Freigabe des „Harbour Masters“ nicht einholen konnte. Ausflugsgäste und ein paar private Gäste wurden dennoch einigermaßen pünktlich mit unseren Tenderbooten an Land gebracht. Um 11 Uhr sollte es an die Pier gehen doch die MSC Splendida nahm uns den Piloten weg, sodass wir erst mit einer Stunde Verspätung festmachen konnten. Stimmung unter den Gästen, welche draußen warteten aber ok! Nachmittagsausflüge alle in time! Auf der Pier wurden Temperaturmessungen vorgenommen, dies geschah aber recht zügig - keine Auffälligkeiten!

**Langkawi**

Wir machten überpünkltich fest, die Busse standen alle bereit und es gab keine weiteren Kontrollen seitens der Behörden! Ein wunderbarer Tag, an dem (fast) alles funktionierte. Der Strandausflug war für viele Gäste leider enttäuschend, da ein anderes Resort angefahren wurde als ausgeschrieben – dieses Resort bot nun viel weniger Platz, es waren nicht genügend Liegen vorhanden und aufgrund von Quallen im Wasser herrschte Badeverbot… Ansonsten alles planmäßig und pünktliche Abfahrt Richtung Port Kelang.

**Port Kelang**

Wir kamen pünktlich an, jedoch war der vom Hafenagenten zugesicherte Liegeplatz (mal wieder) von der MSC Splendida belegt, sodass wir ein Manöver fahren mussten, welches mehr Zeit in Anspruch nahm. Wir machten mit leichter Verspätung fest. Dies wäre alles noch ok gewesen, wenn die Immigration pünktlich gekommen wäre. Wir mussten über eine Stunde(!!!) auf diese warten, bis das Schiff freigegeben werden konnte. Ausflüge somit verspätet, Stimmung an Bord getrübt. Temperaturmessungen Durchlaufen des Terminals. Weg zum Hafenausgang durch das mehrstöckige Terminal recht lang. Ausflüge teils verkürzt. 2 Busse kamen mit über 2 Stunden Verspätung an, sodass MS Artania den Hafen um kurz nach 20.00 Uhr statt um 18.00 Uhr verlassen hat. Unglücklicher Abschluss der Reise.

**Singapur**

Zeit der verspäteten Abfahrt aus Port Kelang fast wieder gutgemacht, mit einer Stunde Verspätung an der Pier von Singapur festgemacht. Vergleichsweise schnelle Clearance (ca. 30 Minuten). Wie gewohnt Passkontrollen und Fingerabdrücke, sowie Ein-/Ausreisekarten zum Verlassen des Schiffes nötig. Recht zügige Abfertigung, sodass alle aussteigenden Gäste pünktlich das Schiff verlassen konnten. Einschiffung auch in Ordnung!

**Behörden**

Die Behörden auf den Malediven (Insel Gan) und Malaysia (Port Kelang und Penang) haben durch mangelnde Absprachen und Untätigkeit geglänzt. Vor allem die Hafenagenten waren in allen 3 Fällen absolut keine Hilfe – Sie waren viel mehr eine Katastrophe!

**Hospital**

Siehe Hospitalbericht.

**Konzessionäre**

NIL

**Hoteldepartment**

Gute Zusammenarbeit mit den Kollegen von Seachefs. Flexible Öffnungszeiten der Restaurants bei verspäteten Ausflügen.

**Technik**

Jörg Dunkel kam am 17.02. in Georgetown an Bord. Boxen an der Phoenix Bar neu ausgerichtet, sonst keine besonderen Vorkommnisse.

**Unterhaltung**

Das Unterhaltungsprogramm war ein schöner Rahmen dieser Kreuzfahrt und wurde auch all abendlich sehr gut besucht. Näheres siehe im Entertainmentbericht!

**Besonderheiten**

Aufgrund eines familiären Notfalls verließ Kreuzfahrtdirektor Klaus Gruschka das Schiff am 17.02. in Georgetown. Der Assistent des Kreuzfahrtdirektors Moritz Stedtfeld übernahm die Position mit sofortiger Wirkung bis zum Wiedereinstieg Klaus Gruschkas in Bali (26.02.).

**Fazit**

Auf den Maledieven und in Malaysia hat man die Auswirkungen vom Coronavirus gespürt, sodass wir durch die Anwesenheit der Star Cruise Lines in Langkawi am 17.02. auch hier umplanen mussten. Die Stimmung auf dieser Reise war trotz des Ausfalls von Male, La Digue und Sabang und der Verzögerungen durch intensivere Gesundheitskontrollen seitens der Behörden noch positiv, was mit Sicherheit auch dem abwechslungsreichen und guten Bordprogramm und der Flexibilität der Kollegen geschuldet ist!

**Entertainmentbericht von Entertainmentmanager Rainer Groeber**

**Showensemble:** Das Showensemble spielte **6 Shows** während der **21 Tage** Reise: Celebration, Kreuzfahrt zum Mond, Flora, Hollywood, Le Caroussel, Love Show. Die Shows waren alle gut besucht. (ca. 400 – 450 Personen) Die Gäste waren von allen Shows begeistert.

Zu Beginn der Reise gab es ein Viva La Vida Special an der Phoenix Bar, welches bei den Gästen sehr gut ankam. Ferner spielten sie dort die Piratenparty, was auch sehr, sehr gut angekommen ist. Roger Leonhard und Michael Svensson spielten Specials in der Casablanca Bar. Diese waren sehr erfolgreich.

**Gastkünstler:**

* **Tom und Silvia Davis / Herr Baumann und Frau Meyer-** hatten 2 Soloshows in der Atlantik Showlounge. Beide Shows waren sehr gut besucht, die 2. etwas weniger. Die Gäste waren von beiden Shows sehr begeistert. Außerdem spielten sie bei der Love Show und beim Showcocktail mit.
* **Markuss Schimpp** – Hatte 2 Soloshows in der Atltantik Show Lounge. Wie immer mit super Erfolg. Die erste Show war restlos voll ! Die Gäste waren von beiden Shows sehr begeistert. Außerdem spielt er bei der Love Show und beim Showcocktail mit.
* **Felix Reuter –** Hatte 2 Soloshows in der Atltantik Showlounge. Die Gäste waren von beiden Shows sehr begeistert. Außerdem spielt er bei der Love Show und beim Showcocktail mit.
* **Perry Paul-** kam erst am 18.02. an Bord und hatte 2 Soloshows und spielte bei der Love Show mit. Wie immer mit super Erfolg. Die erste Show war übervoll!!! ! Die Gäste waren von beiden Shows sehr, sehr begeistert.
* **Zur Gastkünstler Vorstellung** haben wir jetzt den **Artania Show Cocktail** ins Leben gerufen.

Hier werden im Talk mit dem EM und mit einer Showeinlage die Gastkünstler, das Duo, die/der Pianist und die Showband dem Publikum präsentiert. Die erste Ausgabe kam beim Publikum in der mit 350 Gästen sehr gut gefüllten Show Lounge sehr gut an, sodass wir diesen Cocktail als Gastkünstler-Vorstellung in unseren regelmäßigen Showablauf mit integrieren werden.

**Weitere Tageskünstler/Musiker:**

* **Felix Bernhard**– Lektor – 9 Lektorate. Er ist ein guter Lektor, mit guter Präsentation. Die Lounge war fast immer gut gefüllt. Er polarisiert ab und an, hat aber bedingt durch sein Handikap und seine sehr offene Art zu kommunizieren bei fast allen Gästen, die seine Vorträge besuchen ein gutes Feedback.
* **Dr. Johannes Sauer**– Er hielt 4 Vorträge mit großem Erfolg.
* **Traugott Farnbacher** – Bordpfarrer– 6 Andachten, 2 x Gottesdienste. Die Veranstaltungen waren sehr gut besucht. Er ist sehr präsent auch außerhalb seiner Andachten!
* **Myhaly Barabas & Elzbieta Kalvelage** - Spielten täglich / teilweise abwechselnd in der Harry’s Bar. Elzbieta begleitete zudem die Gottesdienste. Sie kommen bei den Gästen sehr gut an. Sie waren auch beim Show Cocktail dabei.
* Das **Duo Chocolate** spielte in der Casablanca Bar – Sie spielen Bar Musik und unterhalten die anwesenden Gäste sehr gut. Sie spielten einen Tropical Frühschoppen mit großem Erfolg und waren beim Showcocktail dabei.
* Die **Spirit Band** - war täglich in der Pazifik Lounge im Einsatz. Ihre Musik wurde wie immer von den Gästen gut angenommen. Leider ist die Pazifik Lounge auf Grund der warmen Temperaturen draußen nicht so gut besucht.
* **DJ Sven** legte an der PHX Bar täglich auf. Er begleitete auch die Frühschoppen. Er spielt die passende Musik für die verschiedenen Veranstaltungen und konnte seine Gäste so immer wieder zum Tanzen bewegen. An den normalen Abenden ist er oft etwas passiv, da könnte er mehr auf die Gäste zugehen. Er hilft bei der Reiseleitung mit und macht dort einen guten Job.

**Frühschoppen:**

- Maritimer Frühschoppen mit DJ Sven

- Stadl-Frühschoppen mit DJ Sven

- Tropical Frühschoppen mit dem Chocolate Duo

- Schlager Frühschoppen mit DJ Rainer

**Parties:**

* Tanzhitparade – Phoenix Bar

**Sonstige Veranstaltungen:**

* Äquatortaufe

**Fazit:**

Auf dieser Reise wurden alle Programmpunkte, tagsüber (Lektorate und Andachten) und abends, gut besucht. Das Showensemble kam super bei den Gästen an, so wie auch die Shows der Gastkünstler!

**Verbesserungen:**

Wir brauchen mehr Licht im Kino für die Andachten und Gottesdienste. Die Tonanlage an der Phoenix Bar muss dringend für die dort stattfindende Events, der dortigen Situation angepasst und eingestellt werden. Außerdem sollte man bitte bei der Künsterplanung beachten, dass a) min. ein Gastkünstler auch die Band in Anspruch nimmt, damit diese auch Arbeit hat und b) dass nicht auf einer Reise, im gleichen Genre 2x, oder 3x Künstler gebucht werden.

Rainer Groeber

Entertainment Manager / MS Artania

**Klaus Gruschka & Moritz Stedtfeld**

Kreuzfahrtdirektor

27.02.2020

cc: Kapitän, Hotelmanager, Sea Chefs, Chris Schädel, Christian Adlmaier, Manuela Bzdega,

Klaus Gruschka, Jörn Hofer, Phoenix Fleet Management, Thomas Gleiß, Fleet, B.Drechsel, Holger Winkler,[martin.springer@schultecruise.com](mailto:martin.springer@schultecruise.com), [sinah.lucius@schultecruise.com](mailto:sinah.lucius@schultecruise.com), [richard.bos@schultecruise.com](mailto:richard.bos@schultecruise.com),

martin.oberfell@schultecruise.com